

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

**Ihr Ansprechpartner**  
Jens Jungmann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 80600  
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

09.01.2020

## **Wirtschaftsminister lädt ein zum »Industriedialog Neue Mobilität Sachsen« – Anmeldungen sind bis 28. Januar möglich**

**Martin Dulig: »Erfahrungsaustausch ist der Schlüssel zum erfolgreichen Strukturwandel in der Automobilindustrie«**

Neue Antriebsformen und die Digitalisierung verändern die Anforderungen an die Automobil- und Zulieferindustrie. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten für Wertschöpfung bei Produktion und Dienstleistung. Im »E-Autoland Sachsen« werden die Chancen und Risiken des Strukturwandels erkannt. Um sich optimal darauf einstellen zu können, sind jetzt branchenübergreifend Ideen für Geschäftsmodelle gefragt. Dafür lädt der sächsische Wirtschafts- und Verkehrsminister Martin Dulig am 6. Februar 2020 zum Industriedialog in die Gläserne Manufaktur von Volkswagen in Dresden ein.

»Ich bin zuversichtlich, dass wir den Transformationsprozess in der Automobilindustrie gemeinsam erfolgreich bewältigen werden«, sagt Martin Dulig. »Der Erfahrungsaustausch für Industriebetriebe und Dienstleister über Wertschöpfungspotenziale und das Finden von Partnern ist der Schlüssel zum erfolgreichen Strukturwandel. Rund um vernetzte Elektrofahrzeuge und neue Mobilitätsangebote braucht es dabei Akteure aus vielen Branchen.«

Zum Industriedialog eingeladen sind Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowohl aus der Automobil- und Zulieferindustrie als auch aus angrenzenden Branchen rund um Mobilität, Energie, Gebäude und Informations- und Kommunikationstechnik. Neben Podiumsdiskussionen mit Fragerunden werden Themeninseln mit den Schwerpunkten Produktion & Industrie, Förderungs- & Unterstützungsangebote, Mobilität, Energie & Netze sowie Innovation angeboten.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Wesentliche Themen der Veranstaltung in Dresden sind der Wandel bei Mobilitäts- und Fahrzeugkonzepten sowie daraus resultierende Wertschöpfungspotenziale. Effiziente und CO2-neutrale Produktion spielt eine zunehmend wichtige Rolle. Neben alternativen Antriebsformen entwickeln sich neue Geschäftsmodelle in den Bereichen Intelligente Verkehrssysteme, Automatisierung und Digitalisierung. Auch die Schnittstellen zwischen Fahrzeug, Ladeinfrastruktur, Gebäude und Stromnetz sind zu gestalten. Durch die Bündelung des Know-hows sächsischer Partner aus mehreren Branchen und enge Zusammenarbeit zwischen Industrie und Forschung können Wertschöpfungspotenziale gehoben werden.

Der »Industriedialog Neue Mobilität Sachsen – Vernetzung von Branchen, Technologien und Verkehrsträgern« findet von 13 Uhr bis 18:30 Uhr statt. Das Dialogformat wird von der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH veranstaltet. Anmeldungen sind bis zum 28. Januar 2020 unter [www.effiziente-mobilitaet-sachsen.de](http://www.effiziente-mobilitaet-sachsen.de) möglich. Auf dieser Seite kann auch das Programm der Veranstaltung abgerufen werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Organisation/Ansprechpartner:

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH  
Kompetenzstelle Effiziente Mobilität Sachsen

Marcus Köbe

Telefon: 0351 4910 3157

E-Mail: [marcus.koebe@saena.de](mailto:marcus.koebe@saena.de)

Martin Grismajer

Telefon: 0351 4910 3162

E-Mail: [martin.grismajer@saena.de](mailto:martin.grismajer@saena.de)

**Links:**

[„Neue Studie analysiert Transformationsprozess in der sächsischen Automobilindustrie“](#)

[„Wie profitieren sächsische Zulieferer vom Mobilitätswandel?“](#)